

110. Ausgabe –27. Jahrgang
März bis Mai 2016

**blick
punkt**

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnathorst

Kirchliche Informationen aus
Bröderhausen, Holsen, Huchzen, Schnathorst und Tengern



Wir schaffen das!

Glauben Sie das, liebe Leserinnen und Leser, oder kommt Ihnen dieser Satz langsam zu den Ohren raus? Hinter diesem Satz sehe ich den leidenschaftlichen Willen, *das* zu schaffen. Und wo ein Wille ist, ist ja meistens auch ein Weg. Wenn nicht sogar mehrere. Was ist aber mit den vielen, die nun meinen: „Wir schaffen das *nicht*?“ In meinen Ohren klingt das eher wie „Wir *wollen* das nicht“ – und „wir *schaffen* das nicht“ ist dann so ein vorgeschobenes Argument, hinter dem man seine eigentlichen Absichten versteckt.

Die Bibel ist voller solcher Auseinandersetzungen. Gott sagt zu Mose: „Du schaffst das! Du bist der Richtige, um mein Volk in die Freiheit zu führen!“ — und Mose entgegnet: „Niemals! Ich *kann* das nicht“ und meint: „Ich *will* mich dieser Herausforderung nicht stellen.“

Ebenso war es mit Jeremia, Hosea – sogar der große Elia ist einmal an den Punkt gekommen. Wie aber hat Gott die Menschen so überzeugt, dass sie alle schließlich voller Entschlossenheit gesagt haben, „wir schaffen das“? Wenn Menschen Gottes Gegenwart zu beschreiben versuchen, dann so, als hörten sie ihn reden: „Fürchte dich nicht!“ „Ich bin immer da!“ und „*Ich* sage dir: du schaffst das! Ich, dein Gott, sage dir das – und nicht irgendwer“.

Jesus hat sich auch überzeugen lassen, als er kurz davorstand, aufzugehen: „Vater! Wenn es irgendwie geht, dann sorg doch dafür, dass ich das alles nicht durchmachen muss! Die Folter, den Todeskampf. Aber am Ende soll nicht das passieren, was ich will, sondern das, was du willst!“

Jesus wusste genau: was Gott ihm *zu-mutet*, das traut er ihm auch zu. Ich glaube, unser Problem ist, dass wir uns selber viel weniger zutrauen, als Gott uns zutraut. Und dann *wollen* wir nicht und behaupten, wir *können* nicht.

Die Menschen aber, die Gott vertrauen, kommen ins Staunen darüber, was mit IHM doch alles möglich ist. Dass große Aufgaben, dass sogar der Tod seinen Schrecken verliert.

Denn er ist seinen Weg gegangen. Mit dem, der das heißt „Fürchte dich nicht“ und „Ich bin da“ und „Du schaffst das“. Denn er ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Und schließlich: Wenn der, der sogar den Tod kleinkriegt, uns sagt: „Du schaffst das“, dann schaffen wir auch vieles andere.

Gesegnete Ostern wünscht Ihnen Ihr Pastor Bernhard Laabs.

Darf ich vorstellen.....



Wir sind der Gitarrenkreis Tengern.

Zur Zeit bestehen wir aus 13 sing- und gitarrenbegeisterten Mitgliedern. Unsere Probe findet jeden Montag von 18.30 bis 19.30 im Gemeindehaus in Tengern statt. Unser Repertoire umfasst bekannte Gesangbuch- und moderne Evangeliumslieder aber auch aktuelle Songs sowohl auf deutsch als auch englisch. Häufig kommen wir mit einem Ohrwurm nach Hause ☺. Wir wirken regelmäßig an der Gestaltung von Gottesdiensten oder auch bei Adventskonzerten mit und sorgen für die musikalische Begleitung von kirchlichen und familiären Feiern.

Seit Januar diesen Jahres habe ich die Leitung des Gitarrenkreises von Rita Öpping übernommen, die ihn seit 1993 geleitet hat. Liebe Rita vielen Dank für 23 tolle Jahre.

Wer Lust hat in lockerer fröhlicher Runde zu Singen und Gitarre zu spielen ist herzlich eingeladen mal vorbeizuschauen und mitzumachen.

Nicole Röthemeyer



Zwei Neue im Presbyterium



Heike Redeker und Jürgen Tegeler im Gespräch mit dem ‚blickpunkt‘

Heike Redeker wohnt mit ihrem Mann und ihrem 2jährigen Sohn in Tengern. Sie ist Verwaltungsbeamtin und zurzeit in Elternzeit. Auch Jürgen Tegeler ist aus dem 2. Pfarrbezirk. Er ist Kaufmännischer Angestellter und wohnt mit seiner Frau und 3 Töchtern (19, 16 und 6 Jahre) auf der Steinbreite. ‚Blickpunkt‘ sprach mit den beiden, die am 06. März neu in ihre Ämter als Presbyter eingeführt werden.

bp: Wo seid ihr bisher eurer Kirchengemeinde begegnet?

Heike Redeker: Ich bin hier getauft, konfirmiert und habe in unserer Kirche kirchlich geheiratet. Besonders gerne besuche ich den Abendgottesdienst. Seine besondere Form gefällt mir.

Jürgen Tegeler: Auch ich bin gern im Gottesdienst, außerdem war ich 9 Jahre im Gospelchor und auch bei einigen Familienfreizeiten mit dabei.

bp: Was reizt euch an der Mitarbeit im Presbyterium?

Heike Redeker: Ich erwarte mir einen tieferen Einblick in die Gemeindegarbeit. Es ist mir wichtig mitzugestalten.

Jürgen Tegeler: Mich interessiert zum Beispiel, wie und warum eigentlich die Entscheidungen fallen. Ich denke mir auch, man muss doch was in der Gemeinde bewegen können.

bp: Werdet ihr auch eine besondere Aufgabe im Presbyterium haben?

Heike Redeker: Ich war 7 Jahre in der Pressestelle des Kreises Minden-Lübbecke, da interessiert mich natürlich die Öffentlichkeitsarbeit. Ich freue mich auf die Mitarbeit beim ‚blickpunkt‘. Außerdem denke ich, dass in der Internetpräsenz der Gemeinde noch vieles möglich ist, was angegangen werden sollte.

Jürgen Tegeler: Ich werde wohl der zukünftige Baukirchmeister der Gemeinde sein. Da wartet bestimmt eine Menge Arbeit und Aufwand auf mich. Ich freue mich, dass meine Vorgängerin, die langjährige Baukirchmeisterin Gaby Kracht, mit Rat und Hilfe zur Verfügung stehen wird.

Beide: Natürlich werden wir bei vielem, was da auf uns zukommt als Mitglieder des Presbyteriums, auch erstmal reinschauen und lernen einzuschätzen, wohin die Wege gehen. Wir lassen uns erst noch inspirieren.

bp: Was für eine Bedeutung hat Eurer Meinung nach der Glaube in unserer heutigen Gesellschaft oder auch für euch?

Heike Redeker: Es tut gut, Halt und Trost zu finden in allen Lebenslagen und dankbar zu sein für das Gute, was man erleben darf. Wenn man Kraft und Stärke sucht, ist es wichtig, dass man weiß, wo man seine Füße stehen hat. Und außerdem nehme ich aus dem Gottesdienst gerne etwas mit.

Jürgen Tegeler: Für unsere Gesellschaft sind Glaube und Kirche wichtiger, als man oft denkt. Natürlich braucht man die Menschen, die einem zum Beispiel in der Familie besonders nahe sind. Aber es gibt auch Situationen, in denen z.B. ein Pastor einfach gebraucht wird.

bp: Wo seht ihr zurzeit besondere Aufgaben von Kirche und Gemeinde?

Heike Redeker: Es ist einfach wichtig, Menschen anzusprechen. Kirche und Gemeinde sollten sich in der Flüchtlingsfrage engagieren und dort ihre Aufgabe finden und helfen und unterstützen.

Jürgen Tegeler: Das sehe ich auch so. Wichtig scheint mir dabei, dass Kirche mit allen zusammenarbeitet, die sich engagieren, auch mit der politischen Gemeinde.

Das Gespräch mit den beiden Neupresbytern führte Christoph Ovesiek.

In der nächsten Ausgabe wird der ‚bp‘ von der Verabschiedung der scheidenden Presbyter Anja Kuhn, Gaby Kracht, Michael Schnake und Dorothea Struck und der Einführung der beiden Neuen berichten.

Konfirmation 10. April

Tengern-Bröderhausen



Laurenz Westerfeld



Marie Schröder



Simon Schnier



Simon Diekmann



Lennart Schwappach



Pia Witte



Jonas Schwappach



Isabell Vollus



Anna-Sophie Hoffmann



Pia Struck



Nico
Kalantzis



Gesche Kracht



Julia Riepe



Janna Reitmeier



Lea Parpert



Fiona Köster



Kilian Rettberg



Fynn Kahler



Kevin Ilic



Jana-Marie Harland



Lennart Maschmeier



Carl Heusener



Kiron Entgelmeier



Ciara Schwalowsky

Wie unendlich groß ist der Weltraum. Wie winzig ist die Erde. Und doch - Gott kümmert sich um jeden von uns.
(Nach Psalm 8)



Eins in...



Alina Schnier



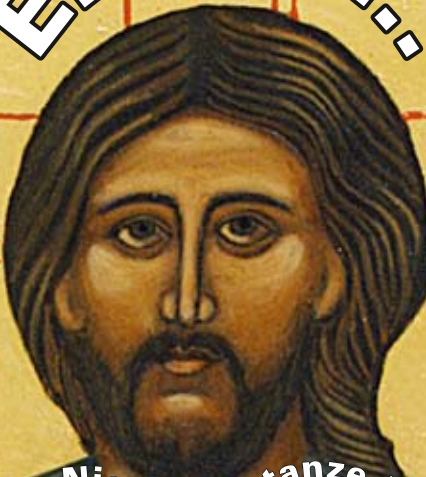
Jantje Kreutner



Chiara Drawe



Emily Kammeier



Frederik Tiemann



Felix Niestra



Constanze Hahn



Felix Schnake



Gina Zeich



Henning Becker



Jana Brinkhoff

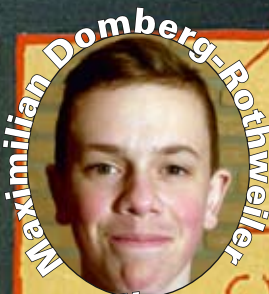


Jana Schenk



Jannis Wilken

Christus



Maximilian Domberg-Rothweiler



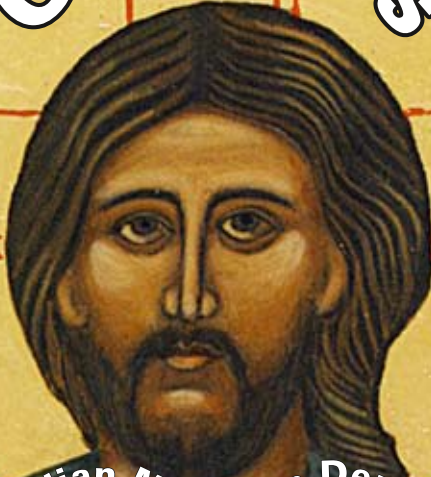
Leon Poggemöller



Mattis Weiherich



Max Wissel



Jona Kebe



Maximilian Minning



Joan Dengel



Paulina Klippenstein



Gina Petrucci



Stefan Bertuch



Tobias Ziebarth



Paul Röthemeyer

Die Konfis 2016
aus dem 1. Pfarrbezirk



VR-
Finanzplan

„Mitmischen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Mit dem VR-Finanzplan Ihre
Ziele und Wünsche erfüllen!

Wir beraten Sie gern!

www.vb-schnathorst.de

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Schnathorst 

Das Jahr 2014 in Zahlen

Statistik der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnathorst

	insgesamt		männlich		weiblich	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Taufen	49	44	28	23	21	21
Konfirmierte	50	51	21	25	29	26
Verstorbene	54	50	19	28	35	22
Trauungen	11 Paare (Vorjahr: 8)					
Abendmahlsgäste	1956	1532	773	587	1183	969
Kircheneintritte	0	4				
Kirchenaustritte	18	23				


Gaben	2014	2015
Kollekten	15.496,32	11.347,12
Klingelbeutel	10.338,89	9.578,01
Gaben für Gemeindezwecke	29.985,89 ^a	10.968,95
Verschiedene Missionen	4.081,07	6.219,31
Brot für die Welt	4.325,01	4.574,81
Verschiedene Zwecke (Aktuelles)	14.738,42	18.949,58
Patenkinder	1.311,00	1.027,50
Kindergottesdienst	365,96	380,72
Abendmahlsgaben	3.171,95	2.132,28
Frauenhilfe, Abendkreis u.a.	1.348,00	1.093,67
Erhalt Gemeindehaus Tengern	7.214,38	15.313,21
Freiwilliges Kirchgeld	2.955,00	2.525,00
Insgesamt	95.331,89	84.110,16

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

^a darin enthalten eine Einzelspende von 14.000,- für das neue Klavier in der Kirche



**Schnier
& Maschmeier**
Heizung | Sanitär

- 
- **Beratung**
 - **Planung und Projektierung**
 - **Ausführung, Wartung
und Instandsetzung**

Andreasstr. 9b | 32312 Lübbecke | Fon 05741 390123
www.schnier-maschmeier.de

Ein Wort zu den Friedhofsgebühren

In der neuen Friedhofsgebührensatzung, die seit Januar 2016 gilt, hat es eine grundsätzliche Änderung bezüglich der Gebühren für Wahlgemeinschaftsgrabstätten mit Nutzungsrecht einschließlich Unterhaltung durch die Friedhofsgärtnerin und Namensplatte gegeben: Die Friedhofsunterhaltungsgebühren für die Dauer von 30 Jahren werden sofort für beide Gräber bei Belegung des ersten Grabes fällig. Dies gilt sowohl bei Urnen- als auch bei Erdbestattungen.

Lagen die Kosten bis Ende 2015 für die Verleihung des Nutzungsrechts bei einer Urnenbestattung, z. B. bei 1.220 Euro, so sind nun 2.361 Euro dafür zu entrichten (2 Gräber). Erfolgt sodann die spätere Belegung auf dem zweiten (reservierten) Grab, wird das Nutzungsrecht nicht noch einmal berechnet, sondern nur für beide Gräber verlängert.

Diese Vorgehensweise wird bei anderen Friedhofsträgern bereits seit Jahren praktiziert und ist nun auch für die Friedhöfe unserer Kirchengemeinde bindend.

Thekla Richter



ralf windmann GmbH

Ellerbuscher Str. 156
32584 Löhne

Tel.: 05732 - 9839148
Fax: 05732 - 9812062
Mobil: 0171 - 6805442

www.wibau-windmann.de

ralf.windmann@gmx.net

Kindertageseinrichtung freut sich über Spende

Geldsegen für die Ev. Kindertageseinrichtung „Schatzkiste“ in Schnathorst.

Eine Spendensammlung unter den Teilnehmern der 45. ADAC Rallye Stemweder Berg führt zum Geldsegen bei der Evangelischen Kindertageseinrichtung Schatzkiste in Schnathorst. Wie bereits in den Vorjahren, wurden die gesammelten Gelder an eine öffentliche Einrichtung im Einzugsgebiet der Rallye übergeben.



Bernd Noltekuhlmann (Organisationsleiter ADAC Rallye Stemweder Berg) und Anette Niggemann (Leiterin Ev. Kindertageseinrichtung Schatzkiste)

Die vom ADAC Ostwestfalen-Lippe und AMC Stemweder Berg organisierte Motorsportveranstaltung führte am 20.06.2015 mit einer doppelt gefahrenen Wertungsprüfung (WP) durch Schnathorst. Schon im Vorfeld der Veranstaltung stieß das Organisationsteam bei ersten Gesprächen mit den betroffenen Anwohnern auf offene Ohren. Dass das Interesse der Bevölkerung an einer Rallye in Ostwestfalen-Lippe groß war, sah man an den hohen Zuschauerzahlen der WP Schnathorst. Die

Organisatoren nahmen die gute Zusammenarbeit und Zufriedenheit mit Behörden, Anwohnern sowie das positive Feedback unter den Teilnehmern als Grundlage, das Geld der in 2015 durchgeführten Spenden-sammlung in eine Einrichtung in Schnathorst zu übergeben.

Am 19.02.2016 fand man einen Termin für die Spendenübergabe bei der Evangelischen Kindertageseinrichtung in der Tengerner Straße. Frau Niggemann erläuterte in einem Gespräch mit Herrn Noltekuhlmann, dass man das Geld für die Ausgestaltung der Turnhalle nutzen wolle. Am Ende der Ausführungen wünschte Herr Noltekuhlman im Namen der ADAC Rallye Stemweder Berg viel Erfolg für das Projekt und ließ durchblicken, dass die WP Schnathorst, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Behörden, in diesem Jahr erneut in das Programm aufgenommen wird.

Text und Foto: Michael Möbius

5 Jahre Schnathorst

Starten Sie mit uns in die Fahrradsaison 2016

mit vielen tollen Angeboten

Neu im Programm
u.a. **Flyer** die Schweizer Traditionsmarke für E-Bikes,
die Helmmarke **Cratoni** und vieles mehr.....

Fahrradkeller

Mindener Str.8 * 32609 Hüllhorst/ Schnathorst
Tel. 05744-5098671 * Mob.0176-21996597
www.fahrradkeller-huellhorst.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr

Noah, die Arche und der Regenbogen

Gitta Huchzermeier, Mitarbeiterin in unserem Familienzentrum, ev. Kindergarten „Unterm Regenbogen“, entwickelte ein handlungsorientiertes Konzept für die Arbeit mit Kindern im Kindergarten.

Dieses Konzept ist die Abschlussarbeit einer religionspädagogischen Langzeitfortbildung des Kirchenkreises Lübbecke.

Mit allen Sinnen erleben und erfahren die Kinder die alttestamentliche Erzählung. Eine lebendige Geschichte von der großen Sintflut, der Rettung der Tiere und Noahs Familie. Der Regenbogen gilt als Zeichen des Bundes



Die Arche mit den selbstgebastelten Tieren aus Papprollen.

zwischen Gott und Mensch und hat für unsere Einrichtung einen besonderen Stellenwert: **ev. Kindergarten „Unterm Regenbogen“**.

Das handlungsorientierte Konzept soll die Kinder auf vielfältige Weise ansprechen, um verschiedene Altersgruppen und Interessen gerecht zu werden. Spaß, Freude und Gemeinschaft standen dabei im Zentrum der zweiwöchigen Arbeitsphase, die fester Bestandteil der alltäglichen Arbeit war. Diese beinhaltete kreative Angebote in Form von Basteln (2 identische Tiere aus Papprollen; Regenbogenwurfball; Gemeinschaftsbild eines großen Regenbogens auf Leinwand), Musik (Lieder: Es ist

noch Platz in der Arche, Gott malt mit bunten Farben; Regenbogenlied) und Theater (Kinder in der Rolle als Noah und Friedenstaube). Das Regenbogen-Frühstück galt als krönender Abschluss – und somit wurde auch das Thema der gesunden Ernährung im Kindergarten aufgegriffen.



Mika spielt die Taube, die mit einem grünen Zweig zur Arche zurückkehrte.

Jessica Vortmeyer

Wenn Ihnen Qualität so wichtig ist wie uns

SEIT 1953

W. BOLLMANN
MALERMEISTER

MALERARBEITEN
FUSSBODENVERLEGUNG
FASSADENBESCHICHTUNG
WÄRMEDÄMMUNG
BETONSANIERUNG

IHN. BERND BOLLMANN
WESTERBACH 34
32609 HÜLLHORST
TEL. 05744 / 1347
FAX 05744 / 4637

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns
- wir beraten Sie gerne -



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wie hieß der Jünger, der an Pfingsten gepredigt hat?



Was ist in dem Geschenkpaket?
Ordne die Buchstaben auf den drei
Flächen und du erfährst es.



Fragt eine Kerze die andere:
"Was machst du heute Abend?"
Sagt die: "Ich gehe aus!"

Aufstellungen: Petrus hat gepredigt; Buch: Schokolade; Torte

Die Kirche hat Geburtstag!

Es war an einem Pfingsttag vor über 2000 Jahren: Ein Sturmwind kam auf in Jerusalem. In dem Haus der Jünger und Freunde von Jesus geschah etwas Wundervolles. Kleine Flämmchen erschienen auf ihren Köpfen. Sie fühlten sich gestärkt und gesegnet. „Das war der Heilige Geist!“, sagte Petrus. „Er erfüllt uns mit der Liebe Jesu.“ Er hielt eine Predigt und sprach von der Botschaft der Liebe. An diesem Tag sind noch ein paar Wunder geschehen: Viele Menschen haben plötzlich verstanden, was Jesus meinte. Sie haben sich taufen lassen. Das war die Geburt der christlichen Kirche!

Lies nach im Neuen Testament: Apostelgeschichte 2



Party-Pizza

Bereite einen normalen Pizzateig vor. Statt einem ausgerollten Pizzaboden forme kleine Fladen und drücke sie platt. Verstreiche darauf Tomatensauce und gestalte Gesichter aus Maiskörnern, Oliven, Kirschtomaten, Pilzen und Kräutern. Dann backe sie 10 Min. bei 200 Grad.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/40100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Ferien für die Seele

Reiseziele 2016

Unsere Stärke:
Reisen in Gemeinschaft!
Wenn Sie auf Ihren Reisen die Sicherheit einer Gruppe suchen, in einer christlichen Gemeinschaft reisen möchten und Freiraum für Individualität suchen, dann sind Sie bei unseren Reiseangeboten genau richtig.

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Herford e.V. in Zusammenarbeit mit Diakonisches Werk im Kirchenkreis Lübbecke e.V.



März

Freizeit für junge Erwachsene mit Handicap Nordseebad Cuxhaven-Döse Mo. 28.03.2016 - So. 03.04.2016

Mai

Studienreise Atlantik-Insel Madeira/Portugal Di. 03.05.2016 - Di. 10.05.2016
Studienreise Israel und Jordanien Mi. 04.05.2016 - Fr. 13.05.2016
 Seniorenfreizeit Nordsee-Insel Baltrum So. 08.05.2016 - Mo. 16.05.2016
 Seniorenfreizeit Ostseebad Kühlungsborn 1 Fr. 27.05.2016 - Mo. 06.06.2016

Juni

Studienreise Schottland So. 05.06.2016 - Fr. 10.06.2016
 Seniorenfreizeit Nordseebad Büsum 1/Schleswig-Holstein Mi. 15.06.2016 - Mo. 27.06.2016
 Seniorenfreizeit Nordsee-Insel Wangerooge Di. 21.06.2016 - Di. 05.07.2016
 Seniorenfreizeit Ostseebad Kellenhusen/Schleswig-Holstein Do. 23.06.2016 - Do. 30.06.2016
 Seniorenfreizeit Nordsee-Insel Spiekeroog Fr. 24.06.2016 - So. 03.07.2016
 Seniorenfreizeit Nordsee-Insel Borkum 1 Mo. 27.06.2016 - Mo. 11.07.2016
 Seniorenfreizeit Bad Wiessee/Tegernsee/Bayr. Voralpen Mo. 27.06.2016 - Do. 07.07.2016

Juli

Seniorenfreizeit Bad Wörishofen/Unterallgäu Sa. 02.07.2016 - Sa. 16.07.2016
Familienfreizeit Ostsee-Insel Rügen/Sellin Sa. 09.07.2016 - Fr. 22.07.2016
 Seniorenfreizeit Bad Breisig/Mittel-Rhein So. 10.07.2016 - So. 17.07.2016

August

Seniorenfreizeit Ostseebad Timmendorfer Strand Mo. 01.08.2016 - Mo. 15.08.2016
Familienfreizeit Nordsee-Insel Langeoog Mo. 01.08.2016 - Mo. 15.08.2016
 Seniorenfreizeit Bad Kissingen/Fränk. Saale/Rhön Fr. 12.08.2016 - Di. 23.08.2016
 Seniorenfreizeit Bad Soden-Salmünster/Spessart/Hessen Mo. 15.08.2016 - Fr. 26.08.2016
 Seniorenfreizeit Nordsee-Insel Borkum 2 Mo. 22.08.2016 - Fr. 02.09.2016
 Seniorenfreizeit Bad Königshofen/Naturpark Haßberge/Bayr. Rhön Do. 25.08.2016 - Sa. 03.09.2016

September

Freizeit für Erwachsene mit Handicap Ostseebad Travemünde-Brodten Fr. 02.09.2016 - Fr. 09.09.2016
Aktiv-Freizeit Bad Zwischenahn/"Zwischenahner Meer" Sa. 10.09.2016 - Sa. 17.09.2016
 Seniorenfreizeit Ostseebad Kühlungsborn 2 Mo. 12.09.2016 - Mo. 26.09.2016
Berg-Wanderfreizeit Kiens/Pustertal/Südtirol/Italien Sa. 17.09.2016 - Sa. 24.09.2016
Flugreise Metamorphosis/Sithonia/Chalkidiki/Griechenland Mi. 28.09.2016 - Mi. 12.10.2016

Oktober

Seniorenfreizeit Nordsee-Insel Norderney So. 09.10.2016 - Mi. 19.10.2016

Dezember

Weihnachts- u. Silvesterfreizeit für Senioren Nordseebad Büsum Do. 22.12.2016 - Mo. 02.01.2017
 Angaben ohne Gewähr!

Infos und ausführliche Reiseprospekte erhältlich in den Diakonischen Werken Herford und Lübbecke, den Seniorentreffpunkten der Diakonie, in vielen Kirchen, Gemeindehäusern und kirchlichen Einrichtungen in den Kirchenkreisen Herford und Lübbecke oder telefonisch unter: 05221/5998-33.





Regionalgottesdienst → G o t t t u t g u t !

Die ganze Region feierte gemeinsam Gottesdienst.

Aus allen Himmelsrichtungen wurde dazu beigetragen. So kam aus dem Osten die Liturgie (Pastor Laabs), aus dem Süden das Anspiel (Pastor Ovesiek) und aus dem Westen die Predigt (Pastorin Laabs).

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Gitarrenkreis Tengern unter der Leitung von Nicole Röthemeier sowie am Klavier von Eberhard Beinke begleitet. Das erste Lied vom Gitarrenkreis lautete „Gott tut gut!“

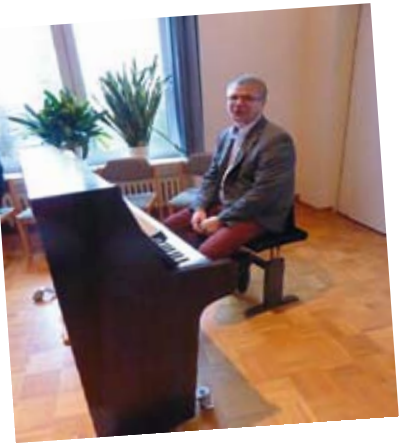
Und wie gut Gott uns gut tut, kam in dem Anspiel mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden des 2. Pfarrbezirks zusammen mit Pastor Ovesiek gut zum Ausdruck. Mit den vorgetragenen Texten und den umstürzenden Säulen wurde deutlich: Wichtig für uns Menschen sind Geduld, Bewährung und Hoffnung!

Pastorin Laabs griff in der Predigt das Thema künstlerisch auf: Ein gemalter Baum erträgt die Last eines schweren Steines, indem er ihn mit seinen Zweigen und Blättern umschließt. Die Last erdrückt ihn nicht, sondern hat ihn sogar stärker gemacht.

Nach dem Gottesdienst war die Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen mit vielen anregenden Gesprächen eingeladen.

Schön, dass so viele daran teilgenommen haben!

Monica Bekemeier



„Knut – mal anders!“

Die neue Winteraktion in Kooperation mit der Feuerwehr

Löschgruppe Tengern

So schön der Schnee zu Weihnachten gewesen wären, bei der Aktion "KNUT - mal anders" hätten wir gern darauf verzichtet, zumindest auf den nassen Teil. Aber viele ließen sich vom Wetter nicht abschrecken und schauten, was Feuerwehr und CVJM hier auf die Beine gestellt haben. Bereits pünktlich um 13 Uhr zum Start von „Knut“ waren einige Besucher gekommen, um auch einmal einen Weihnachtsbaum zu werfen - wann hat man dazu schon Gelegenheit!

Es gab für große und kleine Besucher drei verschiedene Baumgrößen, „Minis“, „Mittelklasse“ und „Muskelprotze“. Und so nach und nach wurden die geworfenen Weiten immer größer. Das lag aber sicherlich



nicht daran, dass die Bäume nach jedem Wurf ein paar Nadeln verloren haben. Zum Aufwärmen gab es Glühwein und Punsch. Leckere Waffeln vom CVJM sowie Würstchen und Steaks vom Feuerwehr-Grill, erfreuten sich großer Beliebtheit.

Sogar unser Bürgermeister nutzte die Chance, einen Baum zu werfen, ganze 8,80 m weit (Bestweite). Das Foto zeigt einige der ersten Plätze in den verschiedenen Wurfklassen, die nach Abschluss des Wettbewerbs noch anwesend waren, zusammen mit CVJM-Mitarbeitern. Für die Gewinner gab es viele schöne Preise zur Auswahl. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist geplant – bei hoffentlich weniger nassem Schneegestöber und mit vielen Besuchern, die sich diesen Spaß nicht entgehen lassen wollen.

Am letzten Freitag im Januar haben sich 19 Freizeitteilnehmer mit zwei Privatwagen, dem Ilex-Caddy sowie einem von der Firma Kammeier Automobile zur Verfügung gestellten Bulli auf den Weg in ein neues Kurz-Freizeit-Abenteuer gemacht. In diesem Jahr spielte auch das Wetter etwas besser mit, kein Schneechaos auf den Straßen. Leider gab es jedoch viel Wind und Regen. So konnten am frühen Nachmittag die vier Bungalows bezogen werden. Die Betten waren zur Freude aller bereits bezogen.

Danach machten sich die meisten auf in das Aqua Mundo, um die Attraktionen des Schwimmbads zu testen. Wie man sieht, scheinen alle



Spaß gehabt zu haben! Und am Abend wurde natürlich von vielen das Spiel der deutschen Handball-National-

mannschaft verfolgt.

Nach einem Tag zur freien Verfügung, den einige in Venlo verbrachten, trafen sich am Samstagabend alle Freizeitteilnehmer im Bungalow der Freizeitleitung zum Raclette-Essen. Eine logistische Meisterleistung, denn wo sonst 6 Personen essen, musste Platz für 19 geschaffen werden. Weitere Tische und Stühle wurden also aus den anderen Bungalows herbeigeschafft und jeder brachte Teller und Besteck mit. Bei

der großen Auswahl an Raclette-Zutaten war für jeden Geschmack etwas dabei.



Abgesehen von den gemeinsamen Aktionen waren alle Bungalows Selbstversorger. Aus den Häusern der Jugendlichen hörte man von opulentem Frühstück mit gebratenem Speck und anderen Leckereien. Auch zum Raclette-Essen steuerte jeder Bungalow einen Salat bei. Am Sonntag wurden Wildwasserbahn, Speedrutsche, Korallenbad und Whirlpool nochmals ausgiebig genutzt. Nachdem dann

viele zunächst den Sieg der deutschen Handballer verfolgt und den Europameister gefeiert haben, fand am Abend dann ein gemeinsames Punsch-Trinken statt. Auf das geplante Stockbrot musste leider verzichtet werden, weil der Regen diese "Draußen-Aktion" nicht zuließ. Um zehn Uhr mussten am Montag dann die Bungalows geräumt sein. Pünktlich gaben alle ihr Gepäck ab, die Bungalows wurden ordnungsgemäß hinterlassen.



Für einige ging es nochmals ins Schwimmbad, andere genossen einen Kaffee im Market-Dom und auch die anderen Sport- und Spielangebote des Parks wurden genutzt. Und dann hieß es, noch ein Gruppenbild und TSCHÜSS!



Viel zu schnell ist die gelungene Kurz-Freizeit zu Ende gegangen. Aber der Großteil dieser Gruppe wird sich im Oktober auf den Weg in die Toskana machen. Wir freuen uns schon!! Vielleicht gibt es ja noch den einen oder anderen, der mitkommen möchte, es sind noch Plätze frei.

Besucht doch un-

sere Internetseite www.cvjm-schnathorst-tengern.de für Informationen zu unseren Freizeiten, Ausflügen und Aktionen. Und wer uns tatkräftig unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen. Meldet euch einfach bei den Mitarbeitern oder schaut in den Gruppen vorbei.

Aktuelle Termine für unsere **Jungschar-Gruppen:**

Montags im Gemeindehaus Schnathorst (oder on Tour):

19.30 – 21.30 Uhr Jugendtreff „Exklusiv“ für Jugendliche ab 13 Jahren mit Michael, Eckhard und Joshua

Dienstags im Gemeindehaus Tengern

16.00 – 17.30 Uhr Jungenjungschar (9 – 13 Jahre) mit Joshua, Simon, Lukas und Fionn

17.00 – 18.30 Uhr Mädchenjungschar (9 – 13 Jahre) mit Theres, Rebekka, Lea und Ann-Catherine

Donnerstags im Gemeindehaus Schnathorst

16.00 – 17.30 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen (9 – 13 Jahre) mit DoDi, Joshua, Kimberly, Juana, Tim und Timon

CVJM SCHNAT HORST T E N G E R N

Bei strahlendem Sonnenschein haben in diesem Jahr etwa 100 Mitglieder, Mitarbeiter und Freunde unseres CVJM die ausgedienten Weihnachtsbäume in unserer Kirchengemeinde eingesammelt. Ein riesiges Dankeschön an alle Helfer, die uns unterstützt haben, die Bäume – und damit Spenden – für die eigene Jugendarbeit sowie das Ausbildungsprojekt in Takoradi (Ghana) zu sammeln. Sehr gefreut haben wir uns über die Versorgung mit heißen und kalten Getränken, Keksen und Süßigkeiten durch einige Gemeindemitglieder, die diese Tradition schon seit Jahren hochhalten. Auch dafür danken wir herzlich. Aber nicht nur die ehemaligen Weihnachtsbaumbesitzer haben uns mit einer Spende bedacht,



sondern auch viele Personen, die gar keinen Baum zu entsorgen hatten. Und es gab einige Fälle, in denen uns die Spende sogar hinterhergebracht wurde, weil zum Zeitpunkt des Sammelns keiner zu Hause war. Großes Lob dafür! Das ist eine echte Motivation für die Helfer und überdeckt

die wenigen Fälle, in denen ein Baum bereitgestellt wurde, aber leider keine Spende erfolgte.

Es gab in diesem Jahr auch eine kuriose Spende, denn wir bekamen nicht nur Euros sondern auch kroatische Kuna. Aber da man die Scheine problemlos in Euros wechseln kann, haben wir uns natürlich auch darüber sehr gefreut.

Von 60 cm bis hin zu mehr als 3 m hohen Bäumen war alles vertreten. Geschmunzelt wurde über den Weihnachtsbaum, der offensichtlich keiner geworden ist, denn dieser war noch vollständig im Netz verpackt. Gegen Ende der Aktion waren die Helfer dann doch erschöpft. Es wurden schließlich auch viele Kilometer auf Schusters Rappen zurückgelegt. Dank der modernen Technik wurde die Teilstrecke der Gruppe Tengerholz gemessen, es waren 6,3 km. Da war es auch



angenehm, ein weiteres Stück des Weges auf dem Trecker mitfahren zu können.

Und beim Abladen der letzten Bäume haben doch tatsächlich schon einige für das Event "Knut - mal anders" trainiert. Ob das dann Punktabzüge gibt?

Abschluss war wieder im Gemeindehaus Schnathorst, wo es für die Helfer traditionell einen Imbiss mit Hot Dogs und Kartoffelsalat sowie warmen und kalten Getränken gab. Das eingespielte „Küchen“-Team hatte alles super vorbereitet.



Das Ergebnis unserer diesjährigen Tannenbaumaktion ergab die unglaubliche Summe von 5.599,92 € und 180 HRK. Nochmals herzlichen Dank an alle Spender!

Die Gewinner des Spenden-Ratespiels und Informationen zu dem Projekt Takoradi gibt es auf unserer Internetseite www.cvjm-schnathorst-tengern.de.



Zur Freude aller Jugger-Freunde: Es geht wieder los!

Samstags: Im Winter in der **Sporthalle Holsen**, sonst in Schnathorst **11.00 – 12.30 Uhr:** Jugger - Sportgruppe für Teenager ab 14 und junge Erwachsene – mit Simon und Joshua.

Wer das Team unterstützen und mitspielen möchte, aber noch nicht in der Jugger Whats-App Gruppe ist, kann sich mit Simon (0151/75001655) oder Joshua (0152/31866774) in Verbindung setzen.

Und noch mehr Termine:

Jahreshauptversammlung: Am 16. März 2016 um 19 Uhr in der Teestube des Gemeindehauses Schnathorst.

ACHTUNG! Unser **Spieletag** findet am **24. APRIL 2016 ab 14 Uhr**



in der Teestube sowie auf dem Außengelände statt. Die **JUGGER-**Gruppe stellt sich vor. Also kommt vorbei und schaut euch an, was **JUGGER** ist, vielleicht habt ihr Lust, mitzumachen.



Ich bin getauft auf deinen Namen

- Erin Monika Hoffmann, Oberbauerschaft, Kiefernweg 9
- Paulina Kleffmann, Hüllhorst, Taubenweg 13
- Charlotte Kreth, Tengern, Schulstr. 12a
- David En Hao Scheer, Bröderhausen, Auf dem Sundern 11
- Julien Paul Wettingfeld, Tengern, Heienfeld 21
- Aaron Enns, Schnathorst, Mindener Straße 8
- Maximilian Minning, Hille, Hoppenstaken 58
- Mia Böhne, Holsen, Wachtelweg 4
- Milena Möhlmann, Bröderhausen, Buschstraße 24
- Finn Aaron Scott, Schnathorst, Sachsenweg 49



VIRCHOW
& HELLMIG
Bestattungen



Dreifach ist der Schritt der Zeit:
Zögernd kommt die Zukunft hergezogen,
pfeilschnell ist das Jetzt entflohen,
ewig still steht die Vergangenheit.
(Friedrich Schiller)

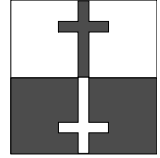
Fachgeprüft und zertifiziert vom
Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.
Mitglied seit 1957



Wulferdingsen - Rauhen Sundern 41
Tel. 0 57 34 - 9 34 00
Werste - Ringstraße 3
Tel. 0 57 31 - 74 10 47
www.virchow-hellmig.de

Meine Zeit steht in deinen Händen

- Werner Urbansky, Schnathorst, Sachsenweg 2, 79 Jahre
- Leni Thies, geb. Janßen, Tengern, Löhner Straße 149, 83 Jahre
- Marianne Klug, geb. Hinze, Schnathorst, Mittelweg 8, 76 Jahre
- Gerda Gerfen, geb. Busse, Bröderhausen, Hasenbusch 63, 93 Jahre
- Ilse Collmeier, geb. Bode, Holsen, Tonstraße 71, 75 Jahre
- Herbert Lusmöller, Holsen, Am Meisengrund 25, 85 Jahre
- Karl Kirchhoff, Schnathorst, Sachsenweg 2, früher: Tengerner Str. 26, 78 Jahre
- Elfriede Schielenski, geb. Husemann, Bad Oeynhausen, Windmühlenweg 1, früher: Schnathorst, 95 Jahre
- Martha Kleine, geb. Voßmeier, Holsen, Im Buchholz 44, 92 Jahre
- Irmgard Schumacher, geb. Kleine, Tengern, Schierenweg 4, 81 Jahre



Veranstaltungskalender



Freitag, 11. März

17.30 Uhr 5. Passionsandacht in Schnathorst

Sonntag, 13. März – Judika

09.45 Uhr Gottesdienst, *P. Laabs*

11.15 Uhr Kindergottesdienst

 <p>BESTATTUNGEN Freitag Inh. Gitta Böker</p>	<p><i>Jeder Trauerfall wirft Fragen auf - Wir geben Antworten!</i></p> <hr/> <p>Westerbach 56 • Hüllhorst • Tel. (05744) 10 81</p> <p>Lübbecker Str. 124 • Löhne • Tel. (05732) 68 73 400</p> <hr/> <p>www.bestattungen-freitag.de</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Freitag, 18. März

10.30 Uhr Andacht im Seniorenwohnheim Schnathorst

Freitag, 18. März

17.30 Uhr 6. Passionsandacht mit Hl. Abendmahl in Tengern

Sonntag, 20. März - Palmsonntag

10.30 Uhr Familiengottesdienst zur Taufferinnerung mit dem Kindergarten Tengern, *P. Ovesiek*, musikalisch begleitet vom Schulkinderchor; Kein Kindergottesdienst.

Gründonnerstag, 24. März

19.30 Uhr Abendgottesdienst mit Hl. Abendmahl gestaltet vom CVJM zum Thema: „Erleuchtet“

Nach bewährter Tradition wird der CVJM Schnathorst-Tengern auch in diesem Jahr einen Gründonnerstags-Gottesdienst am 24.03.2016 um 19:30 Uhr in der Schnathorster Kirche feiern. Der Gottesdienst wird unter dem Thema „ERleuchtet“ stehen. In der Kirche soll eine wohlige, entspannte Atmosphäre geschaffen werden, in der sich jeder willkommen fühlt. Natürlich darf auch die dazu passende Musik nicht fehlen.

In diesem Gottesdienst wollen wir einer spannenden Frage auf den Grund gehen: Wohin soll ich mit all meinen Sorgen und Ängsten? Zu wem kann ich kommen, wenn

ERleuchtet



Ein Gründonnerstags-Gottesdienst für Alt und Jung

Wann?
Wo?

Am 24.03.2016 (Gründonnerstag) um 19:30 Uhr
In der Schnathorster Kirche

Eine Veranstaltung des CVJM Schnathorst-Tengern



es mir schlecht geht? Und ist es überhaupt sinnvoll, solche Selbstzweifel zu hegen?

Die Antwort werden wir mit allen Gottesdienst-Besuchern gemeinsam herausfinden! Viele Mitarbeiter des CVJM haben sich seit Wochen damit beschäftigt einen Gottesdienst zu erschaffen, der zwar anders ist, aber trotzdem viele bekannte Elemente enthält. Lassen Sie sich mitnehmen in unseren CVJM-Gottesdienst „ERleuchtet“.

Die Mitarbeiter des CVJM Schnathorst-Tengern freuen sich auf Sie und euch.

Karfreitag, 25. März

17.00 Uhr 7. Passionsandacht mit Hl. Abendmahl, *P. Laabs*, musikalisch begleitet vom Chor

Ostersonntag, 27. März

07.00 Uhr Osterfrühgottesdienst, *P. Ovesiek*

09.45 Uhr Festgottesdienst mit Altarumgang, *P. Ovesiek*, musikalisch begleitet vom Posaunenchor Schnathorst

11.15 Uhr Kindergottesdienst

Ostermontag, 28. März

09.45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, *P. Weber*, musikalisch begleitet vom Posaunenchor Tengern

Freitag, 1. April

10.30 Uhr Andacht im Seniorenwohnheim Schnathorst

Sonntag, 3. April Quasimodogeniti

09.45 Uhr Gottesdienst, *P. Ovesiek*

11.15 Uhr Kindergottesdienst-SPEZIAL für 5-11jährige Kinder

Sonntag, 10. April – Misericordias Domini

09.45 Uhr Konfirmationsgottesdienst des 2. Pfarrbezirks mit Hl. Abendmahl, *P. Ovesiek*, musikalisch begleitet vom Posaunenchor Tengern und dem Gitarrenkreis Tengern; während des Gottesdienstes ist eine Kinderbetreuung im Kindergarten. Es findet kein Kindergottesdienst statt.

Freitag, 15. April

10.30 Uhr Andacht im Seniorenwohnheim Schnathorst

Samstag, 16. April

18.00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation des 1. Pfarrbezirks, *P'in Laabs*, musikalisch begleitet vom Gospelchor

Sonntag, 17. April - Jubilate

09.45 Uhr Konfirmationsgottesdienst des 1. Pfarrbezirks, *P'in Laabs*, musikalisch begleitet vom Posaunenchor Schnathorst und dem Gitarrenkreis Tengern;

zeitgleich Kindergottesdienst für 4-9jährige Kinder. *Die Kinder gehen zuerst mit in die Kirche und werden beim 1. Lied von den MitarbeiterInnen ins Gemeindehaus begleitet.*

Sonntag, 24. April – Kantate

09.45 Uhr Gottesdienst, *P. Laabs*, musikalisch begleitet vom Chor

11.15 Uhr Kindergottesdienst

Freitag, 29. April

11.00 Uhr Monatsschlussgottesdienst des Kindergartens Schnathorst

Sonntag, 1. Mai – Rogate

09.45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, *P. Ovesiek*

11.15 Uhr Kindergottesdienst-SPEZIAL für 5-11 jährige Kinder

Donnerstag, 5. Mai – Himmelfahrt

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Bröderhausen, musikalisch begleitet vom Posaunenchor Tengern

Freitag, 6. Mai

10.30 Uhr Andacht im Seniorenwohnheim Schnathorst

Sonntag, 8. Mai – Exaudi

09.45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zur Feier der Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmation, *P. Laabs*, musikalisch begleitet vom Posaunenchor Schnathorst; kein Kindergottesdienst

Pfingstsonntag, 15. Mai

09.45 Uhr Festgottesdienst mit Altarumgang, *P. Ovesiek*, musikalisch begleitet vom Posaunenchor Schnathorst

11.15 Uhr Kindergottesdienst

Pfingstmontag, 16. Mai

09.45 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl, *P. Weber*, musikalisch begleitet vom Posaunenchor Tengern

Himmelfahrtsgottesdienst

2016



An diesem schönen Ort wird der Altar stehen...

...am 05. Mai um 10.30 Uhr auf dem Hof
Blöbaum in Bröderhausen

Halsterner Str. 1.

- Anschließend Grillimbiss
- Fahrradtreff an den

Gemeindehäusern um 10.00 Uhr

(Bei schlechtem Wetter Gottesdienst im
Gemeindehaus Tengern.)

Freitag, 20. Mai

10.30 Uhr Andacht im Seniorenwohnheim Schnathorst

Sonntag, 22. Mai – Trinitatis –

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Sommerfest des Kindergartens Schnathorst, *P. Laabs*

Freitag, 27. Mai

11.00 Uhr Monatsschlussgottesdienst des Kindergartens Schnathorst

Sonntag, 29. Mai

09.45 Uhr Gottesdienst, *P. Laabs*

11.15 Uhr Kindergottesdienst

Freitag, 3. Juni

10.30 Uhr Andacht im Seniorenwohnheim Schnathorst

Sonntag, 5. Juni

10.30 Uhr Eine-Welt-Familiengottesdienst in Tengern, *P. Ovesiek*, musikalisch begleitet vom Posaunenchor Tengern, kein Kindergottesdienst

Sonntag, 12. Juni

09.45 Uhr Gottesdienst, *P. Laabs*

11.15 Uhr Kindergottesdienst

Freitag, 17. Juni

10.30 Uhr Andacht im Seniorenwohnheim Schnathorst

Wir drucken's für Sie!

- ◆ Konzeption
- ◆ Gestaltung
- ◆ Druck

ideen+druck

Tengerner Straße 24 ◆ 32609 Hüllhorst-Schnathorst
Tel.: 0 57 44 - 92 06 32 ◆ Mobil: 01 60 - 90 95 32 59
Mail: info@ideen-und-druck.de ◆ www.ideen-und-druck.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnathorst

Pfarrbezirk I – Schnathorst und Holsen

Tengerner Str. 11, 32609 Hüllhorst ♦ Tel: 05744.920734 ♦ Fax: 05744.920735

Gemeindebüro: Thekla Richter (Mo,Di,Fr 8:30-11:30 Uhr, Do 15-18 Uhr)

Pfarrer: Bernhard Laabs ♦ Tel: 05744.920733

E-Mail: pfarrbuero@kirche-schnathorst.de (Gemeindebüro)
bernhard.laabs@kirche-schnathorst.de (Pfarrer)

Internet: <http://www.kirche-schnathorst.de>

Ev. Kindertageseinrichtung Schnathorst „Schatzkiste“ ♦ Tel: 05744.2633

Tengerner Str. 15, 32609 Hüllhorst ♦ Leitung: Anette Niggemann

E-Mail: schatzkiste@kirche-schnathorst.de

Internet: <http://www.kindergarten-schnathorst.de>

Pfarrbezirk II – Tengern, Bröderhausen und Huchzen

Klusweg 13, 32609 Hüllhorst ♦ Tel: 05744.920406 ♦ Fax: 05744.920774

Gemeindebüro: Vera Bösch (Mo - Do 8:30 - 11:30 Uhr)

Pfarrer: Christoph Ovesiek ♦ Tel: 05744.920406

E-Mail: gemeindebuero@kirche-in-tengern.de (Gemeindebüro)
pastor@kirche-in-tengern.de (Pfarrer)

Internet: <http://www.kirche-in-tengern.de>

Ev. Kindergarten Tengern „Unterm Regenbogen“ ♦ Tel: 05744.2439

Grafenacker 21, 32609 Hüllhorst ♦ Leitung: Jessica Vortmeyer

E-Mail: info@kindergarten-in-tengern.de

Internet: <http://www.kindergarten-in-tengern.de>

CVJM Schnathorst-Tengern

Vorsitzender: Michael Lücking, Bruchweg 11, 32609 Hüllhorst

Tel. 05744-4689 ♦ E-Mail: mk.luecking@gmx.de

Internet: <http://www.cvjm-schnathorst-tengern.de>

blickpunkt • Auflage: 2500 Exemplare • Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnathorst • Redaktion: Monica Bekemeier, Birgit Berger, Bernhard Laabs (ViSdP), Christoph Ovesiek • Weitere MitarbeiterInnen an dieser Ausgabe: Kristina Laabs, Michael Möbius, Thekla Richter, Nicole Röthemeyer, Jessica Vortmeyer • Anzeigenannahme und Kontakt zur Redaktion über die Gemeindebüros (Kontaktdaten s.o.) • Die Verteilung des Gemeindebriefes **blickpunkt** ist kostenlos. Die Herstellungskosten trägt die Kirchengemeinde. • Druck: ideen & druck Reinhard Grewe